

PROPOSITIO XIIX.

Auff einer fürgegebenen Lini  $AB$ , in einen fürgege-  
benen rechtlinischen Winckel  $O$ , ein Parallelogram  
 $ABCD$  machen / welches einem fürgegebe-  
nen Triangel  $AFG$  gleich  
sey.

Durch die Spiz  $F$  des Triangels  $AFG$  wird seiner  
basi  $AG$  ein parallel gezogen / vnd die basis in der mitten  
in  $E$  gleich getheilet / vnd produciret. Darnach wird im  
Puncten  $A$  dem gegebenen Winckel  $O$ , ein gleicher gemas-  
chet von der basi  $AG$ , vnd der gegebene Lini  $AB$  einge-  
schlossen / welche auch vberwerts biß an die parallel conti-  
nuiret, vnd ihr durch den mittel Punct in der basi  $E$  eine  
gleiche parallel  $HL$  gezogen wird / widerumb auch der basi  
 $EA$  eine andere parallel  $LC$ , eine diagonal  $LAM$ , vnd  
durch das  $M$  der  $AB$  eine parallel: So wird dem Triangel  
gleiches parallelogram  $AH$  durch die 15. propof. gleich  
dem parallelogram  $AC$ , welches auff der fürgegebenen Li-  
ni  $AB$ , in dem gegebenen Winckel  $O$ , dem gegebenen Tri-  
angel gleich ist. Welches die 44. 1. Euclidis demonstret.

Auch bedarff man keiner andern operation, wenn ent-  
weder parallelogram oder andere vieleckichte Figuren ge-  
geben werden / welche man in Triangula resolviret, vnd  
darnach mit jedem Triangel nach der vorigen praxi proce-  
diret, wie die 45. Euclidis gnugsam demonstret.

PROPOSITIO XIX.

Ein kleiner Parallelogram  $BEFG$  von den gröf-  
fern  $ABCD$  abziehen.

Wenn beyde parallelogram mit den Winckeln  $B$  vber  
Eck zusammen stossen / vnd also zwo seiten  $AB$  vnd  $BG$  zu